

KUF:

Amt für Kultur und Freizeit (KUF): Das Leitbild

Das Amt für Kultur und Freizeit ist eine **Dienststelle im Kulturreferat** der Stadt Nürnberg. Wir sind den inhaltlichen Orientierungen (geschichtliche Verantwortung, Verwirklichung der Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung) und den Verfahren (Kundenorientierung, Bürgerbeteiligung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit) des **Leitbilds der Stadt Nürnberg** verpflichtet.

Wir initiieren, organisieren, ermöglichen und vernetzen Kunst, Kultur und Freizeitangebote. Wir fördern Selbstinitiative und schöpferische Tätigkeit, kulturelle und politische Bildung. Wir präsentieren künstlerische Produkte in vielfältigen Veranstaltungsformen. Wir setzen uns mit Traditionen konstruktiv auseinander, wir fördern und gestalten kulturelle Innovationen.

In Anlehnung an die **kulturpolitischen Demokratie-Konzepte** der letzten Jahrzehnte („Kultur von allen“ / „Kultur für alle“) respektieren und unterstützen wir die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen. Wir wollen die Teilhabe möglichst aller Bevölkerungsgruppen an allen kulturellen Angeboten ermöglichen. Zu unserem kulturellen Auftrag gehört es, auf gesellschaftliche Entwicklungen einzugehen, die gesellschaftliche Relevanz kultureller Ausdrucksformen zu berücksichtigen und damit den gesellschaftlichen Wandel zu gestalten.

In der **Stadt als Kristallisationspunkt** verdichten sich gesellschaftliche Probleme und Chancen. Die Stadt ist der Ort kultureller Dynamik, die wir mitgestalten wollen. Die spezifischen kulturellen Traditionslinien und Kompetenzfelder, die Entwicklung der Soziokultur und die Funktion als Zentrum Nordbayern prägen Nürnberg und unsere Arbeit. Auch die historische Rolle, die die Stadt insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus gespielt hat, wird von uns berücksichtigt.

Das KuF ist aus verschiedenen Einrichtungen mit vielfältigen Arbeitsansätzen und Methoden beim **Umgang mit Kunst und Kultur** hervorgegangen. Dieses breite Spektrum der Aktivitäten und Wirkungsweisen hat sich bis heute erhalten und ist eine besondere Qualität unserer Arbeit.

Unsere **Einrichtungen und Angebote** wirken **zentral und stadtteilbezogen**. Kontinuierlich entwickeln wir unsere „Produkte“ weiter: Angebote der Amateurrkultur, der Stadtteilkultur, Foren für Stadtentwicklungsprozesse, Bildungsangebote, Veranstaltungen der Nürnberger und der fränkischen Szene, kulturelle Höhepunktveranstaltungen und internationale Highlights. Besondere Service- und Dienstleistungsangebote für den gesamten Kulturbereich (Kulturinformation, Kulturberatung) gehören zu unserem Vernetzungsauftrag.

Wir setzen besondere Akzente bei den Themenfeldern **Menschenrechte, interkulturelle Kulturarbeit** und **Kinderkultur**. Bevölkerungskreisen, die beim Zugang zu kulturellen Angeboten besonders zu unterstützen sind, gilt unsere Aufmerksamkeit.

Wir sind ein **flexibler, dynamischer und verlässlicher Dialog-Partner** für die freie Kulturszene, die Künstlerinnen und Künstler, die Kulturwirtschaft, die Multiplikatoren, Vereine, Verbände der Stadt und die städtischen Dienststellen. Wir entwickeln vielfältige Partnerschaften zwischen öffentlicher Hand und privatem Bereich.

Motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wichtigste, ständig zu pflegende und weiter zu entwickelnde Ressource. Sie werden durch partizipatorische Führung und durch kreative Handlungsspielräume zugunsten eines **offenen, team- und zielorientierten Arbeitsstils** unterstützt.

Die **entwickelte Kultargesellschaft** ist eine **große Zukunftschance** für die Teilhabe am geistigen Leben und für die Entwicklung einer friedlichen und interkulturellen Gesellschaft - und damit für demokratische Perspektiven und innovative Denkansätze. Als handfeste und bodenständige Macher, als innovative und flexible Planer und als weitblickende und kreative (Vor-) Denker für eine lebenswerte Stadt wollen wir diese Zukunft gestalten.

Amt für Kultur und Freizeit (KUF)
Nürnberg, Mai 2002